

PRESSEMELDUNG

28. APRIL 2018 / 3 SEITEN

SCHLOSS HEIDELBERG: ZERTIFIKATSÜBERGABE AN SCHLOSSFÜHRER

Schloss Heidelberg

Offizielle Übergabe: Qualitätszertifikate für neue Schlossführerinnen und Schlossführer

Die Begeisterung für die alten Mauern und die Geschichten, die sie mit Leben erfüllen, steht ihnen förmlich ins Gesicht geschrieben: Die Schlossführerinnen und Schlossführer, die für die Staatlichen Schlösser und Gärten in den Monumenten des Landes aktiv sind, sind leidenschaftliche Fans der Schlösser, Klöster und Gärten. Ihre fachliche Qualifikation sichern die Staatlichen Schlösser und Gärten. Regelmäßig werden in Zusammenarbeit mit dem Service-Center Schulungen durchgeführt, an deren Ende Prüfungen stehen. Jetzt war es wieder soweit: 35 neue Schlossführerinnen und Schlossführer erhielten ihr offizielles Zertifikat. Michael Hörrmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, gratulierte den neuen Mitarbeitern zur bestandenen Prüfung und überreichte in Schloss Heidelberg die Urkunden.

WICHTIGE AUFGABE: GESCHICHTE VERMITTELN

In den Monumenten der Kurpfalz, in den Schlössern von Heidelberg und Mannheim und in Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, werden die Führungen vom Service-Center betreut, das alleine gut 150 freiberufliche Schlossführer unter Vertrag hat. „Die sympathische Präsentation ist das A und das O“, erklärt Michael Hörrmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten. „Unsere Schloss- und Klosterführer arbeiten als Botschafter für ein Schloss wie Heidelberg. Ohne ihre Vermittlung bleibt ein historisches Monument in seiner Bedeutung für Besucher oft schwer verständlich. Und eine gute Führung begeistert alle, die dabei sind – und lässt sie wiederkommen!“ Susanne Späinghaus-Monschau, Schlossführerin im Heidelberger Schloss mit langjähriger Erfahrung, erklärt, dass die unterschiedlichen kulturellen

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

28. APRIL 2018 / 3 SEITEN

SCHLOSS HEIDELBERG: ZERTIFIKATSÜBERGABE AN SCHLOSSFÜHRER

Hintergründe der Gäste immer wieder eine spannende Aufgabe seien. „Die individuellen Bedürfnisse der Gäste herauszufinden, sie ‚abzuholen‘ und Vergangenes für sie lebendig zu machen – das ist das Reizvolle!“

MUSTERFÜHRUNGEN, VORTRÄGE UND PÄDAGOGIK

Wie wird man Schlossführer? Um in den Schlössern Heidelberg, Mannheim und in Schloss und Schlossgarten Schwetzingen Gäste zu führen, braucht man ein Zertifikat der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. Beauftragt mit der Ausbildung der künftigen Guides ist das Service-Center Schloss Heidelberg, das Kurse anbietet, die die künftigen Schlossführerinnen und Schlossführer besuchen. Aus allen Berufsgruppen kommen die Interessierten. Viele haben ein Studium der Kunstgeschichte oder Geschichte im Hintergrund, aber es gibt auch Buchhändler oder Psychologen. Sie werden sorgfältig ausgewählt und über einen längeren Zeitraum geschult; für die Kurse müssen sie eine Gebühr bezahlen. Musterführungen, Vorträge, Museumsbesuche, aber auch Sprachgestaltung und Theaterpädagogik sind neben praktischen Übungen Inhalte der Ausbildung. Nach drei Monaten werden die Prüfungen abgelegt. Dabei umfasst die schriftliche Prüfung einen allgemeinen Teil und jeweils eine spezifische Prüfung zu den Schlössern Heidelberg, Schwetzingen und Mannheim. Bei der mündlichen Prüfung müssen die Prüflinge eine Schlossführung gestalten, die von den zuständigen Konservatoren der Staatlichen Schlösser und Gärten bewertet wird. Erst nach dem bestandenen Examen kommen die frisch gebackenen Schlossführerinnen und Schlossführer zu ihrem ersten Einsatz.

POLYGLOTT: GRIECHISCH UND INDONESISCH

Bei der Auswahl der künftigen Mitarbeiter wird auf besondere Qualifikationen geachtet, die das Schlossführer-Team vorteilhaft ergänzen. Dieses Mal sind es die Sprachen Griechisch und Indonesisch, die in das Angebot der fremdsprachigen Führungen aufgenommen werden. Bereits jetzt werden für die Gäste aus aller Welt Schlossführungen in 20 Sprachen angeboten, nun kommen noch zwei dazu. Einige der Prüflinge haben auch besonders interessante berufliche Werdegänge oder schauspielerisches Talent, das in das Konzept einfließt und die Führungen zu ganz besonderen Erlebnissen macht. Denn die

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

28. APRIL 2018 / 3 SEITEN

SCHLOSS HEIDELBERG: ZERTIFIKATSÜBERGABE AN SCHLOSSFÜHRER

Schlossführerinnen und Schlossführer schlüpfen bei den Sonderführungen in historische Rollen.

HISTORISCHE PERSONEN MACHEN GESCHICHTE LEBENDIG

In Schloss Heidelberg wie auch in anderen Monumenten des Landes treten viele Führerinnen und Führer in historischer Kostümierung auf: Da plaudert Kurfürst Ottheinrich über seine Reisen nach Italien und den Bau seines Palastes. Olympia Fulvia Morata, Heidelbergs erste Universitätsprofessorin, erinnert sich an die aufregende Zeit des 16. Jahrhunderts. Elisabeth Stuart, britische Ehefrau von Kurfürst Friedrich V., berichtet über die großzügigen Geschenke ihres Ehegatten, aber auch über die Grausamkeiten des Dreißigjährigen Krieges. Liselotte von der Pfalz liest aus ihren Briefen an ihre Tante Sophie in Hannover. Sie lässt ihre Kindheit und Jugend in Heidelberg Revue passieren und beklagt die strenge Etikette am französischen Königshof. „Gut möglich, dass jemand aus dem Kreis der Neuen im Team für Zuwachs bei den historischen Figuren sorgt und wir bald einen neuen Charakter in den Schlössern treffen werden“, sagt Geschäftsführer Michael Hörrmann.

SERVICE UND INFORMATION – FÜHRUNGEN UND SONDERFÜHRUNGEN

Service-Center Schloss Heidelberg
Schlosshof 1
69117 Heidelberg
+49(0) 62 21.65 888-0
service@schloss-heidelberg.com
www.service-center-schloss-heidelberg.com

WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE
WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).